

Presse-Information

Freitag, 13. Dezember 2019

Vorbereitungsphase abgeschlossen

ALBA Nordbaden beantragt Genehmigung für Umzug in Pforzheim

Pforzheim. Die ALBA Nordbaden GmbH hat heute den Antrag auf Genehmigung ihres neuen Betriebsstandortes in Pforzheim beim Regierungspräsidium Karlsruhe eingereicht. Der Umweltdienstleister plant, im nächsten Jahr von der Gülichstraße 8 auf das Grundstück „Im Hinteren Zeil 18-20“ umzuziehen. Am neuen Standort will ALBA wie bisher Abfälle umschlagen und in transportfähige Chargen verpacken. Im Anschluss erfolgt der Abtransport der verdichteten Mengen zur sicheren weiteren Verwertung oder Beseitigung an anderer Stelle.

„Wir halten an unserem Plan fest, dem Standort Pforzheim treu zu bleiben“, sagt der **Geschäftsführer der ALBA Nordbaden GmbH, Rene Martin**. „Es ist wichtig, dass sich die Region auf einen starken Umweltdienstleister als Experten und Arbeitgeber verlassen kann. Dieses Engagement möchten wir auch in Zukunft beibehalten.“

Seit mehr als 30 Jahren ist ALBA in Nordbaden als zuverlässiger Partner für Gewerbe, Handel und Industrie tätig. In Pforzheim stellt das Unternehmen, eine Tochter des Berliner Recyclingspezialisten ALBA Group, einen erheblichen Teil der Entsorgungskapazitäten in der Stadt und deckt somit den Hauptbedarf an zuverlässigen Umweltdienstleistungen. Die Tätigkeit in Pforzheim konzentriert sich dabei auf die reine Logistik von Abfällen, eine Behandlung oder Verwertung findet hier nicht statt.

Die Größe des geplanten neuen ALBA-Standortes beträgt ca. 1,6 Hektar. Er ist im Westen, Süden und Osten von bestehenden gewerblichen Nutzungen umgeben und bereits mit mehreren Hallen bebaut. Nordwestlich des Geländes befinden sich die Bahnlinie Pforzheim-Bad Wildbad und die Bundesstraße B 294 (Wildbader Straße). Die Suche nach einem neuen Standort war notwendig geworden, da der Eigentümer des bisherigen Grundstücks dieses in Zukunft selbst nutzen möchte.

Im nächsten Schritt wird das Regierungspräsidium den Genehmigungsantrag prüfen. Eine Entscheidung erfolgt bis Mitte 2020.

Über ALBA:

ALBA ist neben Interseroh eine der Marken unter dem Dach der ALBA Group. Die ALBA Group ist in Deutschland und Europa sowie in Asien aktiv. Im Jahr 2018 erwirtschafteten ihre Geschäftsbereiche einen Umsatz von 2,1 Milliarden Euro und beschäftigten insgesamt über 8.000 Mitarbeiter. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Durch die Recyclingaktivitäten der ALBA Group konnten allein im Jahr 2017 rund 4,1 Millionen Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und rund 30,2 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden.

Weitere Informationen zur ALBA Group finden Sie unter www.albagroup.de. Unter www.albagroup.de/presse können Sie alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS-Feed abonnieren. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.de.

Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „ALBA Group“ frei verwendbar.

Medienkontakt:

Susanne Jagenburg
Pressesprecherin ALBA Group
Tel.: +49 30 35182-5080 oder +49 170 7977003
Susanne.Jagenburg@albagroup.de

ALBA Group plc & Co. KG
Knesebeckstraße 56-58
10719 Berlin
Tel: +49 30 35182-5040



Tradition trifft Innovation – 50 Jahre ALBA.

Die Meilensteine unserer Unternehmensgeschichte finden Sie hier: www.alba.info/jubiläum